

Deutsche Syntax

o8. Sätze

Roland Schäfer

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft
Friedrich-Schiller-Universität Jena

stets aktuelle Fassungen: <https://github.com/rsling/VL-Deutsche-Syntax>

Überblick

Nebensätze und unabhängige Sätze

1 Funktion:

1 Funktion:

- ▶ Matrix(satz), Nebensatz, Hauptsatz

1 Funktion:

- ▶ Matrix(satz), Nebensatz, Hauptsatz
- ▶ Funktionen der unabhängigen und eingebetteten Sätze

1 Funktion:

- ▶ Matrix(satz), Nebensatz, Hauptsatz
- ▶ Funktionen der unabhängigen und eingebetteten Sätze

2 Form: Aufbau der unabhängigen Satztypen

Sätze

Definition des „unabhängigen Satzes“

Definition des „unabhängigen Satzes“

- (1) Das Bild hängt an der Wand.

Definition des „unabhängigen Satzes“

- (1) Das Bild hängt an der Wand.
- (2) Hängt das Bild an der Wand?

Definition des „unabhängigen Satzes“

- (1) Das Bild hängt an der Wand.
- (2) Hängt das Bild an der Wand?
- (3) Was hängt an der Wand?

Definition des „unabhängigen Satzes“

- (1) Das Bild hängt an der Wand.
- (2) Hängt das Bild an der Wand?
- (3) Was hängt an der Wand?
 - Definitionskriterien?

Definition des „unabhängigen Satzes“

- (1) Das Bild hängt an der Wand.
 - (2) Hängt das Bild an der Wand?
 - (3) Was hängt an der Wand?
- Definitionskriterien?
 - ▶ Struktur mit **allen Abhängigen** des Verb(komplexe)s

Definition des „unabhängigen Satzes“

- (1) Das Bild hängt an der Wand.
 - (2) Hängt das Bild an der Wand?
 - (3) Was hängt an der Wand?
- Definitionskriterien?
 - ▶ Struktur mit **allen Abhängigen** des Verb(komplexe)s
 - ▶ **von keiner anderen Struktur abhängig**

Pragmatik unabhängiger Sätze als Definitionskriterium?

Pragmatik unabhängiger Sätze als Definitionskriterium?

Ein Satz „kann eine Aussage/einen Sprechakt bilden.“

Pragmatik unabhängiger Sätze als Definitionskriterium?

Ein Satz „kann eine Aussage/einen Sprechakt bilden.“ — **Echt jetzt?**

Ein Satz „kann eine Aussage/einen Sprechakt bilden.“ — **Echt jetzt?**

(4) a. Die Post ist da.

Ein Satz „kann eine Aussage/einen Sprechakt bilden.“ — **Echt jetzt?**

- (4) a. Die Post ist da.
- b. A: Sie geht zum Training.
B: Obwohl es regnet!

Ein Satz „kann eine Aussage/einen Sprechakt bilden.“ — **Echt jetzt?**

- (4) a. Die Post ist da.
- b. A: Sie geht zum Training.
B: Obwohl es regnet!
- c. Hurra!

Ein Satz „kann eine Aussage/einen Sprechakt bilden.“ — **Echt jetzt?**

- (4) a. Die Post ist da.
- b. A: Sie geht zum Training.
B: Obwohl es regnet!
- c. Hurra!
- d. Nieder mit dem König!

Ein Satz „kann eine Aussage/einen Sprechakt bilden.“ — **Echt jetzt?**

- (4) a. Die Post ist da.
- b. A: Sie geht zum Training.
B: Obwohl es regnet!
- c. Hurra!
- d. Nieder mit dem König!

Sprechakt = Äußerungsakt mit pragmatischen Funktionen,
mit sprachlicher Handlungswirkung

Pragmatik unabhängiger Sätze als Definitionskriterium?

Ein Satz „kann eine Aussage/einen Sprechakt bilden.“ — **Echt jetzt?**

- (4)
- a. Die Post ist da.
 - b. A: Sie geht zum Training.
B: Obwohl es regnet!
 - c. Hurra!
 - d. Nieder mit dem König!

Sprechakt = Äußerungsakt mit pragmatischen Funktionen,
mit sprachlicher Handlungswirkung

- Sind unabhängige Sätze **sprechaktkonstituierend**? — Ja.

Pragmatik unabhängiger Sätze als Definitionskriterium?

Ein Satz „kann eine Aussage/einen Sprechakt bilden.“ — **Echt jetzt?**

- (4)
- a. Die Post ist da.
 - b. A: Sie geht zum Training.
B: Obwohl es regnet!
 - c. Hurra!
 - d. Nieder mit dem König!

Sprechakt = Äußerungsakt mit pragmatischen Funktionen,
mit sprachlicher Handlungswirkung

- Sind unabhängige Sätze **sprechaktkonstituierend**? — Ja.
- (4b)[B]–(4d) sind **Sprechakte**, aber keine Sätze.

Pragmatik unabhängiger Sätze als Definitionskriterium?

Ein Satz „kann eine Aussage/einen Sprechakt bilden.“ — **Echt jetzt?**

- (4)
- a. Die Post ist da.
 - b. A: Sie geht zum Training.
B: Obwohl es regnet!
 - c. Hurra!
 - d. Nieder mit dem König!

Sprechakt = Äußerungsakt mit pragmatischen Funktionen,
mit sprachlicher Handlungswirkung

- Sind unabhängige Sätze **sprechaktkonstituierend**? — Ja.
- (4b)[B]–(4d) sind **Sprechakte**, aber **keine Sätze**.
- **Nebensätze**? — Sind **vollständig** wie unabhängige Sätze, aber **syntaktisch abhängig** (oder sogar **regiert**).

Funktion: Hypotaxe und komplexe Sachverhalte

- (5) a. Es regnet. Juliette geht **trotzdem** zum Training.

- (5) a. Es regnet. Juliette geht **trotzdem** zum Training.
b. **Obwohl** es regnet, geht Juliette zum Training.

- (5) a. Es regnet. Juliette geht **trotzdem** zum Training.
b. **Obwohl** es regnet, geht Juliette zum Training.
- (6) a. Es regnet. **Deswegen** fährt Adrianna noch nicht nachhause.

- (5) a. Es regnet. Juliette geht **trotzdem** zum Training.
b. **Obwohl** es regnet, geht Juliette zum Training.
- (6) a. Es regnet. **Deswegen** fährt Adrianna noch nicht nachhause.
b. **Weil** es regnet, fährt Adrianna noch nicht nachhause.

- (5) a. Es regnet. Juliette geht **trotzdem** zum Training.
b. **Obwohl** es regnet, geht Juliette zum Training.
- (6) a. Es regnet. **Deswegen** fährt Adrianna noch nicht nachhause.
b. **Weil** es regnet, fährt Adrianna noch nicht nachhause.
- (7) a. Kristine bleibt im Garten, **damit** sie nach der Hitze mehr vom Regen abbekommt.

- (5) a. Es regnet. Juliette geht **trotzdem** zum Training.
b. **Obwohl** es regnet, geht Juliette zum Training.
- (6) a. Es regnet. **Deswegen** fährt Adrianna noch nicht nachhause.
b. **Weil** es regnet, fährt Adrianna noch nicht nachhause.
- (7) a. Kristine bleibt im Garten, **damit** sie nach der Hitze mehr vom Regen abbekommt.
b. Kristine bleibt im Garten. **Das Ziel ist, dass** sie nach der Hitze mehr vom Regen abbekommt.

- (5) a. Es regnet. Juliette geht **trotzdem** zum Training.
b. **Obwohl** es regnet, geht Juliette zum Training.
- (6) a. Es regnet. **Deswegen** fährt Adrianna noch nicht nachhause.
b. **Weil** es regnet, fährt Adrianna noch nicht nachhause.
- (7) a. Kristine bleibt im Garten, **damit** sie nach der Hitze mehr vom Regen abbekommt.
b. Kristine bleibt im Garten. **Das Ziel ist, dass** sie nach der Hitze mehr vom Regen abbekommt.
c. Kristine bleibt im Garten. **Das Ziel ist** das Abbekommen von mehr Regen nach der Hitze.

- (5) a. Es regnet. Juliette geht **trotzdem** zum Training.
b. **Obwohl** es regnet, geht Juliette zum Training.
- (6) a. Es regnet. **Deswegen** fährt Adrianna noch nicht nachhause.
b. **Weil** es regnet, fährt Adrianna noch nicht nachhause.
- (7) a. Kristine bleibt im Garten, **damit** sie nach der Hitze mehr vom Regen abbekommt.
b. Kristine bleibt im Garten. **Das Ziel ist, dass** sie nach der Hitze mehr vom Regen abbekommt.
c. Kristine bleibt im Garten. **Das Ziel ist** das Abbekommen von mehr Regen nach der Hitze.
- Komplexe Sachverhalte: **Para- und Hypotaxe** oft austauschbar bzw. **Hypotaxe optional**.

Funktionen einzelner Nebensatztypen

(8) Adrianna weiß, [dass es bald regnen wird].

- (8) Adrianna weiß, [dass es bald regnen wird].
- (9) Adrianna und Kristine spielen Tennis, [während es regnet].

- (8) Adrianna weiß, [dass es bald regnen wird].
 - (9) Adrianna und Kristine spielen Tennis, [während es regnet].
 - (10) Kristine trifft später die Freundin, [die eine Katze zu versorgen hat].
- Komplementsatz oder Ergänzungssatz in (8)

- (8) Adrianna weiß, [dass es bald regnen wird].
- (9) Adrianna und Kristine spielen Tennis, [während es regnet].
- (10) Kristine trifft später die Freundin, [die eine Katze zu versorgen hat].
- Komplementsatz oder Ergänzungssatz in (8)
 - Adverbialsatz oder Angabensatz in (9)

- (8) Adrianna weiß, [dass es bald regnen wird].
- (9) Adrianna und Kristine spielen Tennis, [während es regnet].
- (10) Kristine trifft später die Freundin, [die eine Katze zu versorgen hat].
- Komplementsatz oder Ergänzungssatz in (8)
 - Adverbialsatz oder Angabensatz in (9)
 - Relativsatz in (10)

- (8) Adrianna weiß, [dass es bald regnen wird].
- (9) Adrianna und Kristine spielen Tennis, [während es regnet].
- (10) Kristine trifft später die Freundin, [die eine Katze zu versorgen hat].
- Komplementsatz oder Ergänzungssatz in (8)
 - Adverbialsatz oder Angabensatz in (9)
 - Relativsatz in (10)
 - Funktionen?

- (8) Adrianna weiß, [dass es bald regnen wird].
- (9) Adrianna und Kristine spielen Tennis, [während es regnet].
- (10) Kristine trifft später die Freundin, [die eine Katze zu versorgen hat].

- Komplementsatz oder Ergänzungssatz in (8)
- Adverbialsatz oder Angabensatz in (9)
- Relativsatz in (10)
- Funktionen?
 - ▶ für alle: auf jeden Fall Hypotaxe = Erweiterung bildungssprachlicher Möglichkeiten

- (8) Adrianna weiß, [dass es bald regnen wird].
- (9) Adrianna und Kristine spielen Tennis, [während es regnet].
- (10) Kristine trifft später die Freundin, [die eine Katze zu versorgen hat].

- Komplementsatz oder Ergänzungssatz in (8)
- Adverbialsatz oder Angabensatz in (9)
- Relativsatz in (10)
- Funktionen?
 - ▶ für alle: auf jeden Fall Hypotaxe = Erweiterung bildungssprachlicher Möglichkeiten
- systeminterne Funktionen

- (8) Adrianna weiß, [dass es bald regnen wird].
- (9) Adrianna und Kristine spielen Tennis, [während es regnet].
- (10) Kristine trifft später die Freundin, [die eine Katze zu versorgen hat].

- Komplementsatz oder Ergänzungssatz in (8)
- Adverbialsatz oder Angabensatz in (9)
- Relativsatz in (10)
- Funktionen?
 - ▶ für alle: auf jeden Fall Hypotaxe = Erweiterung bildungssprachlicher Möglichkeiten
- systeminterne Funktionen
 - ▶ Semantik des Nebensatzes und der Matrix

- (8) Adrianna weiß, [dass es bald regnen wird].
- (9) Adrianna und Kristine spielen Tennis, [während es regnet].
- (10) Kristine trifft später die Freundin, [die eine Katze zu versorgen hat].

- Komplementsatz oder Ergänzungssatz in (8)
- Adverbialsatz oder Angabensatz in (9)
- Relativsatz in (10)
- Funktionen?
 - ▶ für alle: auf jeden Fall Hypotaxe = Erweiterung bildungssprachlicher Möglichkeiten
- systeminterne Funktionen
 - ▶ Semantik des Nebensatzes und der Matrix
 - ▶ konzeptuelle Unabhängigkeit (beider)

Konzeptuelle Unabhängigkeit von Komplementsatz und Matrix

- **Matrix?** — Die **einbettende** Konstituente.

Konzeptuelle Unabhängigkeit von Komplementsatz und Matrix

- **Matrix?** — Die **einbettende** Konstituente.
- **konzeptuelle Unabhängigkeit?** — Enthält alle Konstituenten, um einen unabhängigen Satz zu bilden.

Konzeptuelle Unabhängigkeit von Komplementsatz und Matrix

- **Matrix?** — Die **einbettende** Konstituente.
- **konzeptuelle Unabhängigkeit?** — Enthält alle Konstituenten, um einen unabhängigen Satz zu bilden.

Konzeptuelle Unabhängigkeit von Komplementsatz und Matrix

- **Matrix?** — Die **einbettende** Konstituente.
- **konzeptuelle Unabhängigkeit?** — Enthält alle Konstituenten, um einen unabhängigen Satz zu bilden.

(11) a. Adrianna weiß, [dass **es bald regnen wird**].

Konzeptuelle Unabhängigkeit von Komplementsatz und Matrix

- **Matrix?** — Die **einbettende** Konstituente.
- **konzeptuelle Unabhängigkeit?** — Enthält alle Konstituenten, um einen unabhängigen Satz zu bilden.

- (11) a. Adrianna weiß, [dass **es bald regnen wird**].
b. → **es bald regnen wird**

- **Matrix?** — Die **einbettende** Konstituente.
- **konzeptuelle Unabhängigkeit?** — Enthält alle Konstituenten, um einen unabhängigen Satz zu bilden.

- (11)
- a. Adrianna weiß, [dass **es bald regnen wird**].
 - b. → **es bald regnen wird**
 - c. → **Es wird bald regnen.**

- **Matrix?** — Die **einbettende** Konstituente.
- **konzeptuelle Unabhängigkeit?** — Enthält alle Konstituenten, um einen unabhängigen Satz zu bilden.

(11) a. Adrianna weiß, [dass **es bald regnen wird**].

b. → **es bald regnen wird**

c. → **Es wird bald regnen.**

(12) * **Adrianna weiß.**

- **Matrix?** — Die **einbettende** Konstituente.
- **konzeptuelle Unabhängigkeit?** — Enthält alle Konstituenten, um einen unabhängigen Satz zu bilden.

- (11) a. Adrianna weiß, [dass **es bald regnen wird**].
b. → **es bald regnen wird**
c. → **Es wird bald regnen.**

- (12) * **Adrianna weiß.**

- Komplement/Ergänzungssatz

- **Matrix?** — Die **einbettende** Konstituente.
- **konzeptuelle Unabhängigkeit?** — Enthält alle Konstituenten, um einen unabhängigen Satz zu bilden.

(11) a. Adrianna weiß, [dass **es bald regnen wird**].

b. → **es bald regnen wird**

c. → **Es wird bald regnen.**

(12) * **Adrianna weiß.**

- Komplement/Ergänzungssatz
 - ▶ selber **konzeptuell unabhängig**

- **Matrix?** — Die **einbettende** Konstituente.
- **konzeptuelle Unabhängigkeit?** — Enthält alle Konstituenten, um einen unabhängigen Satz zu bilden.

(11) a. Adrianna weiß, [dass **es bald regnen wird**].

b. → **es bald regnen wird**

c. → **Es wird bald regnen.**

(12) * **Adrianna weiß.**

- Komplement/Ergänzungssatz
 - ▶ selber **konzeptuell unabhängig**
 - ▶ Matrix **nicht konzeptuell unabhängig** (ohne Nebensatz)

Konzeptuelle Unabhängigkeit von Adverbialsatz und Matrix

- (13) a. Adrianna und Kristine spielen Tennis, [während **es regnet**].

- (13) a. Adrianna und Kristine spielen Tennis, [während **es regnet**].
b. → **Es regnet**.

- (13) a. Adrianna und Kristine spielen Tennis, [während **es regnet**].
b. → **Es regnet**.
- (14) **Adrianna und Kristine spielen Tennis.**

- (13) a. Adrianna und Kristine spielen Tennis, [während **es regnet**].
b. → **Es regnet**.
- (14) **Adrianna und Kristine spielen Tennis.**

- Adverbialsatz/Angabensatz

- (13) a. Adrianna und Kristine spielen Tennis, [während **es regnet**].
b. → **Es regnet**.
- (14) **Adrianna und Kristine spielen Tennis.**

- Adverbialsatz/Angabensatz
 - ▶ selber **konzeptuell unabhängig**

(13) a. Adrianna und Kristine spielen Tennis, [während **es regnet**].

b. → **Es regnet**.

(14) **Adrianna und Kristine spielen Tennis.**

- Adverbialsatz/Angabensatz

- ▶ selber **konzeptuell unabhängig**
- ▶ Matrix **konzeptuell unabhängig**

Konzeptuelle Unabhängigkeit von Relativsatz und Matrix

Matrix des Relativsatzes: eine NP

Matrix des Relativsatzes: eine NP

- (15) a. Kristine trifft später [die Freundin,
[deren Katze sie verwahren soll]].

Matrix des Relativsatzes: eine NP

- (15) a. Kristine trifft später [die Freundin,
[deren Katze sie verwahren soll]].
b. → deren Katze sie verwahren soll

Matrix des Relativsatzes: eine NP

- (15) a. Kristine trifft später [die Freundin,
[deren Katze sie verwahren soll]].
b. → deren Katze sie verwahren soll
c. ? → Sie soll deren Katze verwahren.

Matrix des Relativsatzes: eine NP

- (15) a. Kristine trifft später [die Freundin,
[deren Katze sie verwahren soll]].
b. → deren Katze sie verwahren soll
c. ? → Sie soll deren Katze verwahren.
- (16) die Freundin

Matrix des Relativsatzes: eine NP

- (15) a. Kristine trifft später [die Freundin,
[deren Katze sie verwahren soll]].
b. → deren Katze sie verwahren soll
c. ? → Sie soll deren Katze verwahren.
- (16) die Freundin

- Relativsatz

Matrix des Relativsatzes: eine NP

- (15) a. Kristine trifft später [die Freundin,
[deren Katze sie verwahren soll]].
b. → deren Katze sie verwahren soll
c. ? → Sie soll deren Katze verwahren.

(16) die Freundin

- Relativsatz
 - ▶ selber eingeschränkt konzeptuell unabhängig

Matrix des Relativsatzes: eine NP

- (15) a. Kristine trifft später [die Freundin,
[deren Katze sie verwahren soll]].
b. → deren Katze sie verwahren soll
c. ? → Sie soll deren Katze verwahren.

(16) die Freundin

- Relativsatz
 - ▶ selber eingeschränkt konzeptuell unabhängig
 - ▶ Matrix nicht konzeptuell unabhängig

(17) [Chloë lacht über den Regen]_S.

- (17) [Chloë lacht über den Regen]_S.
- (18) [eine Kommilitonin, die immer gute Fragen stellt]_{NP}

- (17) [Chloë lacht über den Regen]_S.
- (18) [eine Kommilitonin, die immer gute Fragen stellt]_{NP}
- Sätze bezeichnen (Mengen von) Sachverhalten (SV).

(17) [Chloë lacht über den Regen]_S.

(18) [eine Kommilitonin, die immer gute Fragen stellt]_{NP}

- Sätze bezeichnen (Mengen von) Sachverhalten (SV).
- NPs bezeichnen (Mengen von) (ontologischen) Objekten (OBJ).

(17) [Chloë lacht über den Regen]_S.

(18) [eine Kommilitonin, die immer gute Fragen stellt]_{NP}

- Sätze bezeichnen (Mengen von) Sachverhalten (SV).
- NPs bezeichnen (Mengen von) (ontologischen) Objekten (OBJ).
- Achtung: Sachverhalte können wie Objekte behandelt werden (Reifikation). Wir behandeln den prototypischen Basisfall.

- (19) $\llbracket \text{Chloë weiß, dass } \llbracket \text{ihre Freundinnen keinen Regen mögen} \rrbracket_{sv_2} \rrbracket_{sv_1}.$

- (19) $\llbracket \text{Chloë weiß, dass } \llbracket \text{ihre Freundinnen keinen Regen mögen} \rrbracket_{sv_2} \rrbracket_{sv_1}$.
- (20) $\llbracket \text{Chloë geht zum Sport} \rrbracket_{sv_1}, \text{ obwohl } \llbracket \text{es regnet} \rrbracket_{sv_2}$.

- (19) $\llbracket \text{Chloë weiß, dass } \llbracket \text{ihre Freundinnen keinen Regen mögen} \rrbracket_{sv_2} \rrbracket_{sv_1}$.
- (20) $\llbracket \text{Chloë geht zum Sport} \rrbracket_{sv_1}$, obwohl $\llbracket \text{es regnet} \rrbracket_{sv_2}$.
- (21) Chloë ist $\llbracket \text{eine Sportlerin, } \llbracket \text{der Regen nichts ausmacht} \rrbracket_{sv} \rrbracket_{obj}$.

- (19) $\llbracket \text{Chloë weiß, dass } \llbracket \text{ihre Freundinnen keinen Regen mögen} \rrbracket_{sv_2} \rrbracket_{sv_1}$.
- (20) $\llbracket \text{Chloë geht zum Sport} \rrbracket_{sv_1}$, obwohl $\llbracket \text{es regnet} \rrbracket_{sv_2}$.
- (21) Chloë ist $\llbracket \text{eine Sportlerin, } \llbracket \text{der Regen nichts ausmacht} \rrbracket_{sv} \rrbracket_{obj}$.

- Komplement- oder Ergänzungssätze

(19) [[Chloë weiß, dass [[ihre Freundinnen keinen Regen mögen]]_{sv₂}]]_{sv₁}.

(20) [[Chloë geht zum Sport]]_{sv₁}, obwohl [[es regnet]]_{sv₂}.

(21) Chloë ist [[eine Sportlerin, [[der Regen nichts ausmacht]]_{sv}]]_{obj}.

- Komplement- oder Ergänzungssätze
 - ▶ zwei Sachverhalte

(19) $\llbracket \text{Chloë weiß, dass } \llbracket \text{ihre Freundinnen keinen Regen mögen} \rrbracket_{sv_2} \rrbracket_{sv_1}$.

(20) $\llbracket \text{Chloë geht zum Sport} \rrbracket_{sv_1}$, obwohl $\llbracket \text{es regnet} \rrbracket_{sv_2}$.

(21) Chloë ist $\llbracket \text{eine Sportlerin, } \llbracket \text{der Regen nichts ausmacht} \rrbracket_{sv} \rrbracket_{obj}$.

- Komplement- oder Ergänzungssätze

- ▶ zwei Sachverhalte
- ▶ Nebensatz-Sachverhalt ist Teil des Matrix-Sachverhalts

(19) $\llbracket \text{Chloë weiß, dass } \llbracket \text{ihre Freundinnen keinen Regen mögen} \rrbracket_{sv_2} \rrbracket_{sv_1}$.

(20) $\llbracket \text{Chloë geht zum Sport} \rrbracket_{sv_1}$, obwohl $\llbracket \text{es regnet} \rrbracket_{sv_2}$.

(21) Chloë ist $\llbracket \text{eine Sportlerin, } \llbracket \text{der Regen nichts ausmacht} \rrbracket_{sv} \rrbracket_{obj}$.

- Komplement- oder Ergänzungssätze
 - ▶ zwei Sachverhalte
 - ▶ Nebensatz-Sachverhalt ist Teil des Matrix-Sachverhalts
- Adverbial- oder Angabensätze

(19) $\llbracket \text{Chloë weiß, dass } \llbracket \text{ihre Freundinnen keinen Regen mögen} \rrbracket_{sv_2} \rrbracket_{sv_1}$.

(20) $\llbracket \text{Chloë geht zum Sport} \rrbracket_{sv_1}$, obwohl $\llbracket \text{es regnet} \rrbracket_{sv_2}$.

(21) Chloë ist $\llbracket \text{eine Sportlerin, } \llbracket \text{der Regen nichts ausmacht} \rrbracket_{sv} \rrbracket_{obj}$.

- Komplement- oder Ergänzungssätze
 - ▶ zwei Sachverhalte
 - ▶ Nebensatz-Sachverhalt ist Teil des Matrix-Sachverhalts
- Adverbial- oder Angabensätze
 - ▶ zwei Sachverhalte

(19) $\llbracket \text{Chloë weiß, dass } \llbracket \text{ihre Freundinnen keinen Regen mögen} \rrbracket_{sv_2} \rrbracket_{sv_1}$.

(20) $\llbracket \text{Chloë geht zum Sport} \rrbracket_{sv_1}$, obwohl $\llbracket \text{es regnet} \rrbracket_{sv_2}$.

(21) Chloë ist $\llbracket \text{eine Sportlerin, } \llbracket \text{der Regen nichts ausmacht} \rrbracket_{sv} \rrbracket_{obj}$.

- Komplement- oder Ergänzungssätze
 - ▶ zwei Sachverhalte
 - ▶ Nebensatz-Sachverhalt ist Teil des Matrix-Sachverhalts
- Adverbial- oder Angabensätze
 - ▶ zwei Sachverhalte
 - ▶ keine Einschlussrelation

- (19) $\llbracket \text{Chloë weiß, dass } \llbracket \text{ihre Freundinnen keinen Regen mögen} \rrbracket_{sv_2} \rrbracket_{sv_1}$.
- (20) $\llbracket \text{Chloë geht zum Sport} \rrbracket_{sv_1}$, obwohl $\llbracket \text{es regnet} \rrbracket_{sv_2}$.
- (21) Chloë ist $\llbracket \text{eine Sportlerin, } \llbracket \text{der Regen nichts ausmacht} \rrbracket_{sv} \rrbracket_{obj}$.

- Komplement- oder Ergänzungssätze
 - ▶ zwei Sachverhalte
 - ▶ Nebensatz-Sachverhalt ist Teil des Matrix-Sachverhalts
- Adverbial- oder Angabensätze
 - ▶ zwei Sachverhalte
 - ▶ keine Einschlussrelation
 - ▶ argumentative/rhethorische Relation (gem. Komplementierer)

- (19) $\llbracket \text{Chloë weiß, dass } \llbracket \text{ihre Freundinnen keinen Regen mögen} \rrbracket_{sv_2} \rrbracket_{sv_1}$.
- (20) $\llbracket \text{Chloë geht zum Sport} \rrbracket_{sv_1}$, obwohl $\llbracket \text{es regnet} \rrbracket_{sv_2}$.
- (21) Chloë ist $\llbracket \text{eine Sportlerin, } \llbracket \text{der Regen nichts ausmacht} \rrbracket_{sv} \rrbracket_{obj}$.

- Komplement- oder Ergänzungssätze
 - ▶ zwei Sachverhalte
 - ▶ Nebensatz-Sachverhalt ist Teil des Matrix-Sachverhalts
- Adverbial- oder Angabensätze
 - ▶ zwei Sachverhalte
 - ▶ keine Einschlussrelation
 - ▶ argumentative/rhethorische Relation (gem. Komplementierer)
- Relativsätze

- (19) $\llbracket \text{Chloë weiß, dass } \llbracket \text{ihre Freundinnen keinen Regen mögen} \rrbracket_{sv_2} \rrbracket_{sv_1}$.
- (20) $\llbracket \text{Chloë geht zum Sport} \rrbracket_{sv_1}$, obwohl $\llbracket \text{es regnet} \rrbracket_{sv_2}$.
- (21) Chloë ist $\llbracket \text{eine Sportlerin, } \llbracket \text{der Regen nichts ausmacht} \rrbracket_{sv} \rrbracket_{obj}$.

- Komplement- oder Ergänzungssätze
 - ▶ zwei Sachverhalte
 - ▶ Nebensatz-Sachverhalt ist Teil des Matrix-Sachverhalts
- Adverbial- oder Angabensätze
 - ▶ zwei Sachverhalte
 - ▶ keine Einschlussrelation
 - ▶ argumentative/rhethorische Relation (gem. Komplementierer)
- Relativsätze
 - ▶ (Menge von) Objekten

- (19) $\llbracket \text{Chloë weiß, dass } \llbracket \text{ihre Freundinnen keinen Regen mögen} \rrbracket_{sv_2} \rrbracket_{sv_1}$.
- (20) $\llbracket \text{Chloë geht zum Sport} \rrbracket_{sv_1}$, obwohl $\llbracket \text{es regnet} \rrbracket_{sv_2}$.
- (21) Chloë ist $\llbracket \text{eine Sportlerin, } \llbracket \text{der Regen nichts ausmacht} \rrbracket_{sv} \rrbracket_{obj}$.

- Komplement- oder Ergänzungssätze
 - ▶ zwei Sachverhalte
 - ▶ Nebensatz-Sachverhalt ist Teil des Matrix-Sachverhalts
- Adverbial- oder Angabensätze
 - ▶ zwei Sachverhalte
 - ▶ keine Einschlussrelation
 - ▶ argumentative/rhetorische Relation (gem. Komplementierer)
- Relativsätze
 - ▶ (Menge von) Objekten
 - ▶ zusätzlicher Sachverhalt bzgl. dieser Objekte

(22) Wir wissen, dass [der Arzt das Bild schnell gemalt hat].

(22) Wir wissen, dass [der Arzt das Bild schnell gemalt hat].

(23) [Der Arzt hat das Bild schnell gemalt].

- (22) Wir wissen, dass [der Arzt das Bild schnell gemalt hat].
- (23) [Der Arzt hat das Bild schnell gemalt].
- (24) [Hat der Arzt das Bild schnell gemalt?]

- (22) Wir wissen, dass [der Arzt das Bild schnell gemalt hat].
- (23) [Der Arzt hat das Bild schnell gemalt].
- (24) [Hat der Arzt das Bild schnell gemalt?]
- (25) Nihil besucht [den Arzt, [der das Bild schnell gemalt hat]].

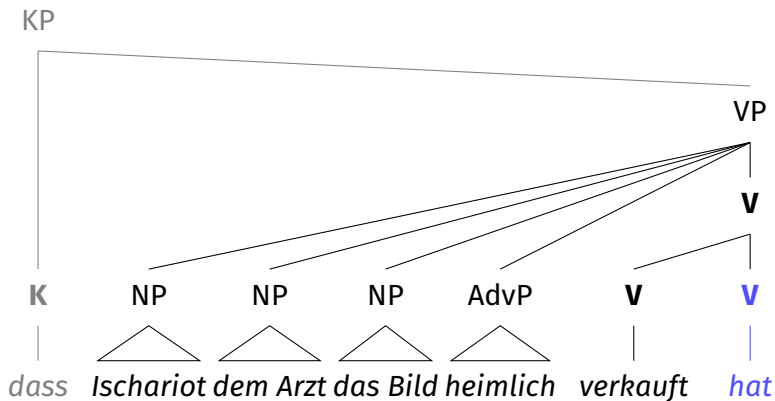
- (22) Wir wissen, dass [der Arzt das Bild schnell gemalt hat].
- (23) [Der Arzt hat das Bild schnell gemalt].
- (24) [Hat der Arzt das Bild schnell gemalt?]
- (25) Nihil besucht [den Arzt, [der das Bild schnell gemalt hat]].
- Aufgabe der Syntax: Beschreib das! Gemeinsamkeiten, Unterschiede?

- (22) Wir wissen, dass [der Arzt das Bild schnell gemalt hat].
- (23) [Der Arzt hat das Bild schnell gemalt].
- (24) [Hat der Arzt das Bild schnell gemalt?]
- (25) Nihil besucht [den Arzt, [der das Bild schnell gemalt hat]].
- Aufgabe der Syntax: Beschreib das! Gemeinsamkeiten, Unterschiede?
 - Vorteil an (22): Alle Ergänzungen und Angaben des Verbs werden in einer Kette (der intakten VP) realisiert!

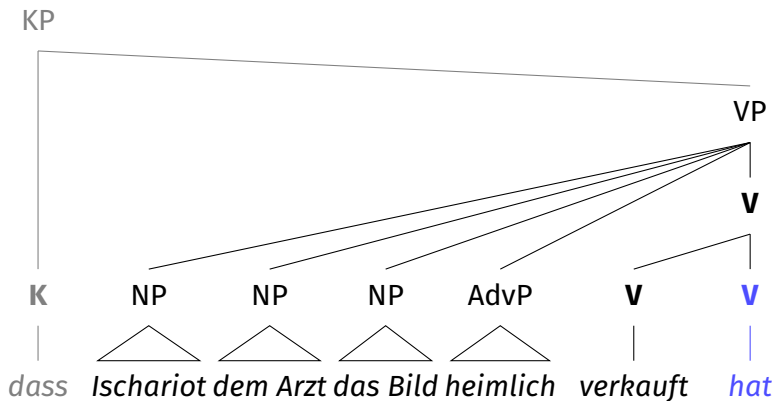
- (22) Wir wissen, dass [der Arzt das Bild schnell gemalt hat].
- (23) [Der Arzt hat das Bild schnell gemalt].
- (24) [Hat der Arzt das Bild schnell gemalt?]
- (25) Nihil besucht [den Arzt, [der das Bild schnell gemalt hat]].
- Aufgabe der Syntax: Beschreib das! Gemeinsamkeiten, Unterschiede?
 - Vorteil an (22): Alle Ergänzungen und Angaben des Verbs werden in einer Kette (der intakten VP) realisiert!
 - sonst: Abhängige des Verbs irgendwo verteilt

- (22) Wir wissen, dass [der Arzt das Bild schnell gemalt hat].
- (23) [Der Arzt hat das Bild schnell gemalt].
- (24) [Hat der Arzt das Bild schnell gemalt?]
- (25) Nihil besucht [den Arzt, [der das Bild schnell gemalt hat]].
- Aufgabe der Syntax: Beschreib das! Gemeinsamkeiten, Unterschiede?
 - Vorteil an (22): Alle Ergänzungen und Angaben des Verbs werden in einer Kette (der intakten VP) realisiert!
 - sonst: Abhängige des Verbs irgendwo verteilt
 - → Wenn wir die VP in der KP zugrundelegen, kann das Verhältnis des Verbs und seinen Abhängigen in einer Phrase abgehandelt werden.

Zur Erinnerung: KPs



Zur Erinnerung: KPs

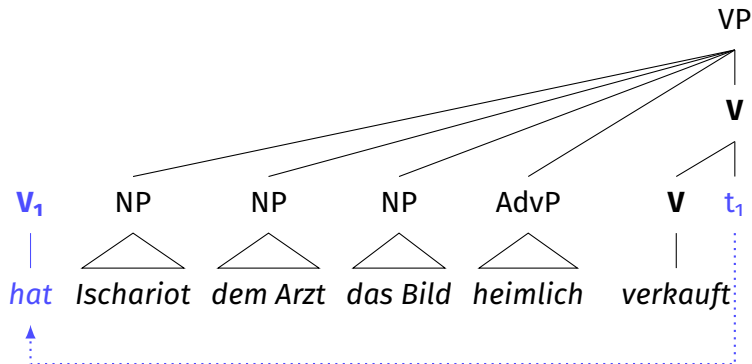


In der KP: Verb-Letzt-Stellung (VL)!

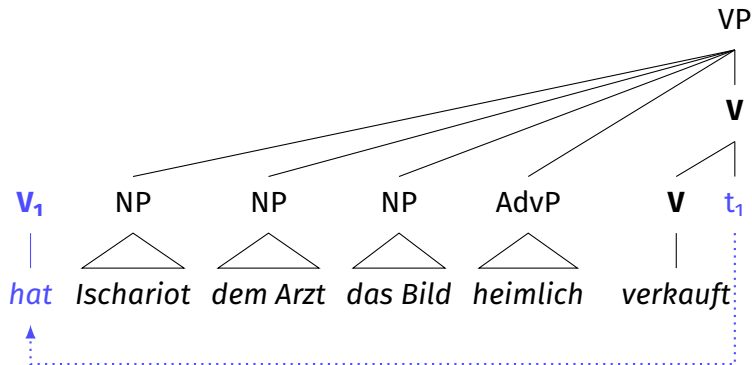
Von der VP zum V1-Satz: Verb-Erst-Stellung

Finites Verb ganz nach links stellen:

Finites Verb ganz nach links stellen:



Finites Verb ganz nach links stellen:



Resultat: Verb-Erst-Stellung (V1)!

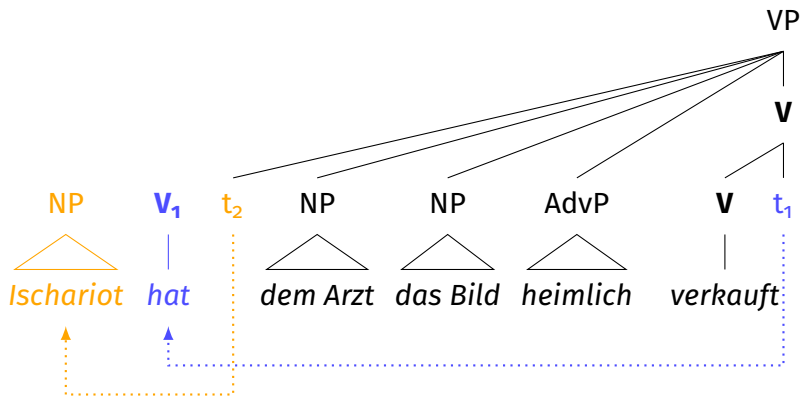
Von der V1-Stellung zum V2-Satz: Verb-Zweit-Stellung

Von der V1-Stellung zum V2-Satz: Verb-Zweit-Stellung

Eine beliebige Phrase aus der VP ganz nach links stellen:

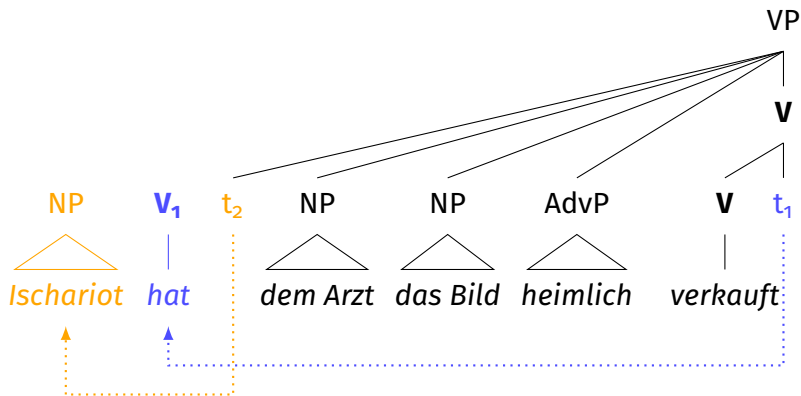
Von der V1-Stellung zum V2-Satz: Verb-Zweit-Stellung

Eine beliebige Phrase aus der VP ganz nach links stellen:



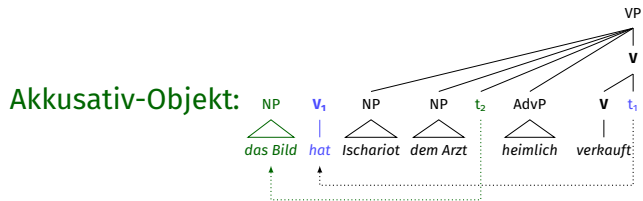
Von der V1-Stellung zum V2-Satz: Verb-Zweit-Stellung

Eine beliebige Phrase aus der VP ganz nach links stellen:



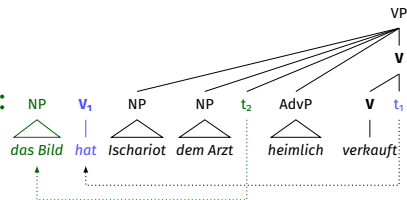
Resultat: Verb-Zweit-Stellung (V2)!

Flexibilität der zweiten Herausstellung

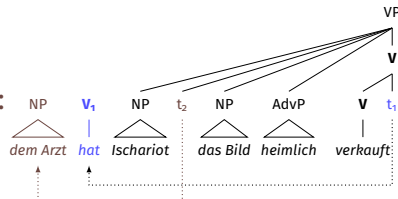


Flexibilität der zweiten Herausstellung

Akkusativ-Objekt:

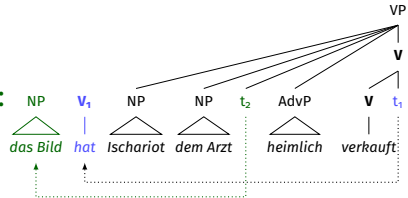


Dativ-Objekt:

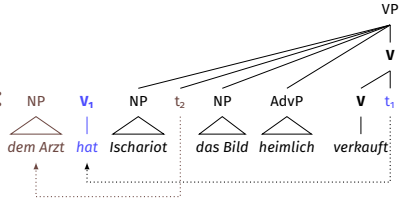


Flexibilität der zweiten Herausstellung

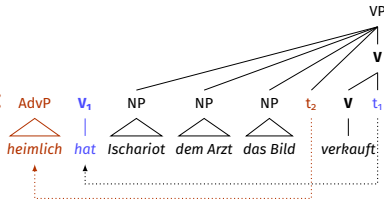
Akkusativ-Objekt:



Dativ-Objekt:

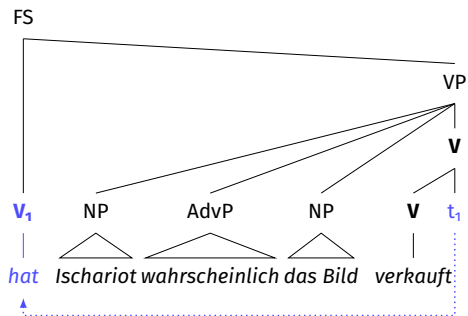


Adverbialphrase:

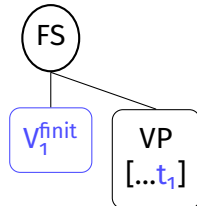
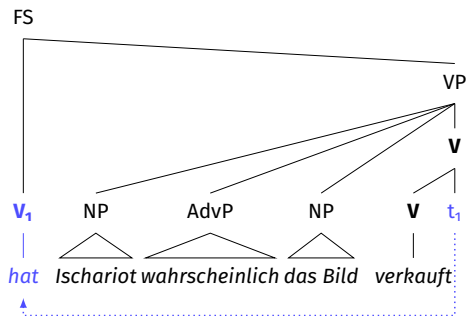


Schema des V1-Satzes (Ja/Nein-Frage)

Schema des V1-Satzes (Ja/Nein-Frage)

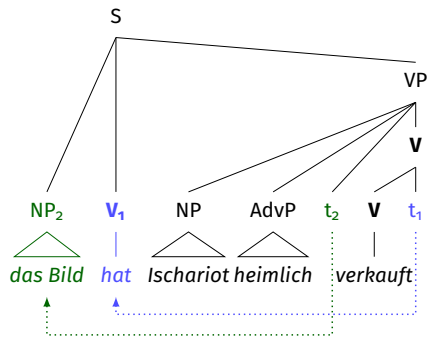


Schema des V1-Satzes (Ja/Nein-Frage)

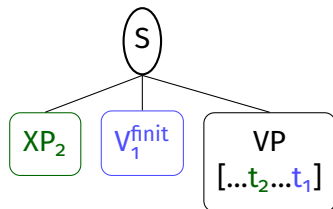
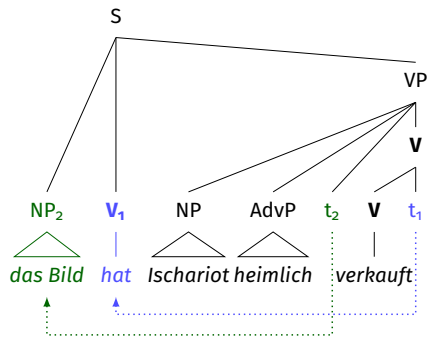


Schema des V2-Satzes („Aussagesatz“)

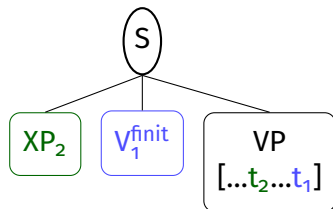
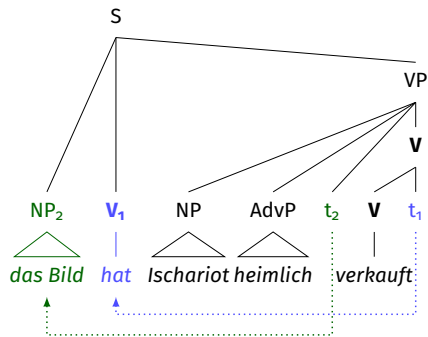
Schema des V2-Satzes („Aussagesatz“)



Schema des V2-Satzes („Aussagesatz“)

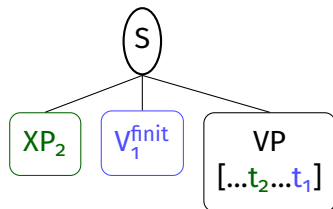
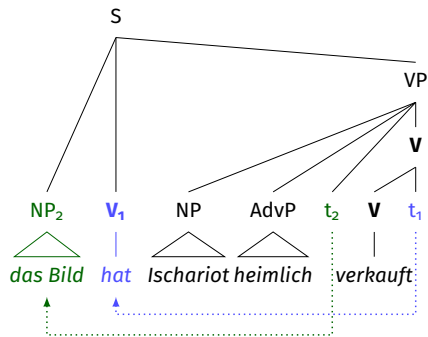


Schema des V2-Satzes („Aussagesatz“)



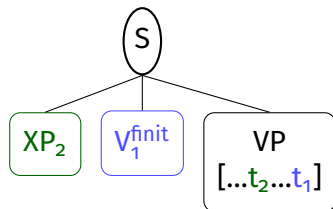
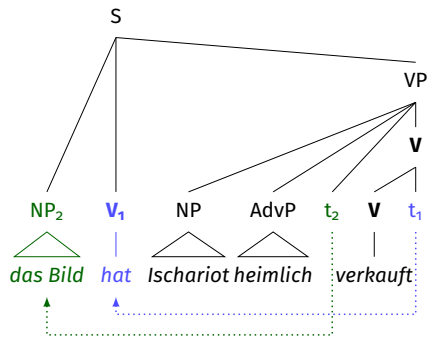
Hat der Satz dann einen **Kopf**?

Schema des V2-Satzes („Aussagesatz“)



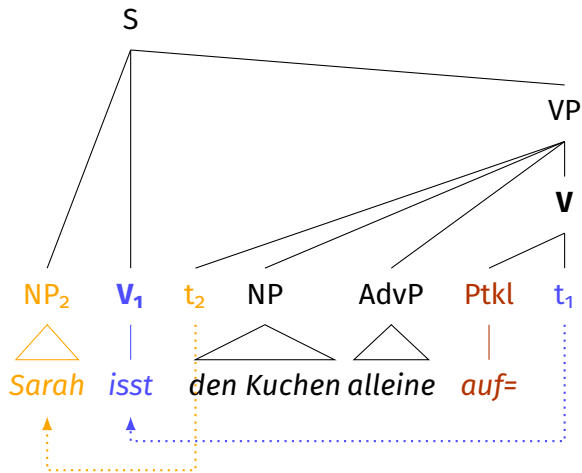
Hat der Satz dann einen **Kopf**?— In EGBD nicht.

Schema des V2-Satzes („Aussagesatz“)

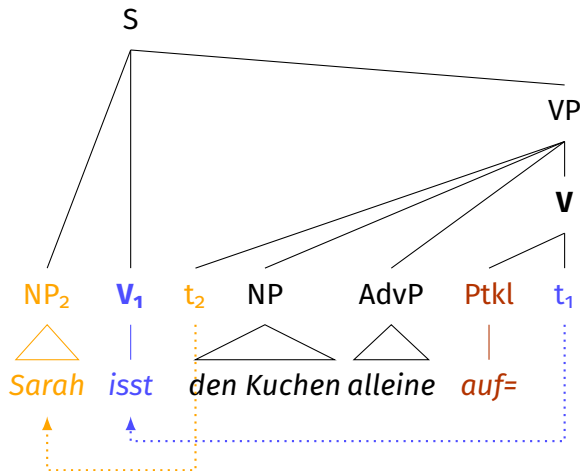


Hat der Satz dann einen **Kopf**?— In EGBD nicht.
In manchen Theorien/Beschreibungen aber schon.

Besonderheiten von Partikelverben



Besonderheiten von Partikelverben



Wer möchte jetzt immer noch den V2-Satz
ohne Bezug zum VL-Satz beschreiben?

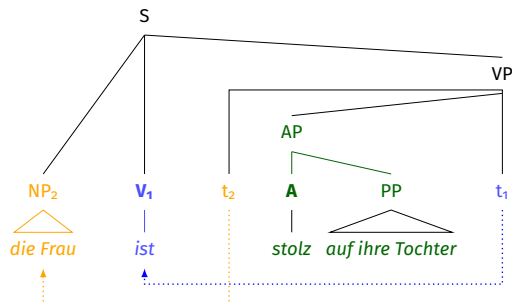
Kopulasätze als normale V2-Sätze

Kopulasätze als normale V2-Sätze

Kopulasätze brauchen kein eigenes Schema.

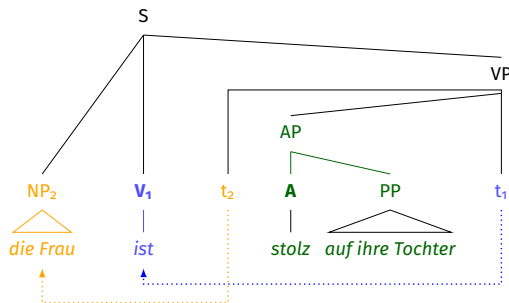
Kopulasätze als normale V2-Sätze

Kopulasätze brauchen kein eigenes Schema.



Kopulasätze als normale V2-Sätze

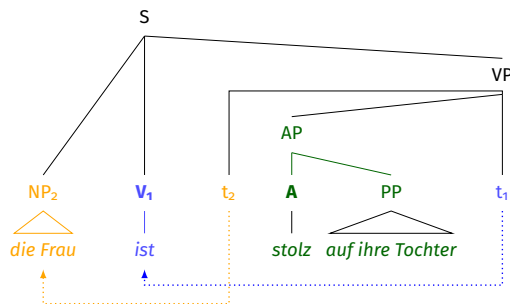
Kopulasätze brauchen kein eigenes Schema.



- Die **Kopula** regiert eine **AP**, NP oder PP und eine **NP im Nominativ** (= „Subjekt“).

Kopulasätze als normale V2-Sätze

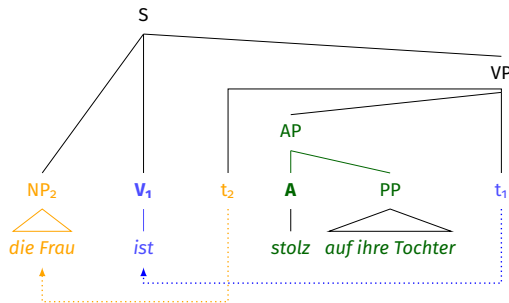
Kopulasätze brauchen kein eigenes Schema.



- Die **Kopula** regiert eine **AP**, **NP** oder **PP** und eine **NP im Nominativ** (= „Subjekt“).
- Die **AP** hat eine andere Konstituentenstellung als die attributive.

Kopulasätze als normale V2-Sätze

Kopulasätze brauchen kein eigenes Schema.



- Die **Kopula** regiert eine **AP**, **NP** oder **PP** und eine **NP im Nominativ** (= „Subjekt“).
- Die **AP** hat eine andere Konstituentenstellung als die attributive.
- Wer sieht ein Problem bei dieser Analyse?

Zur nächsten Woche | Überblick

Alle angegebenen Kapitel/Abschnitte aus Schäfer (2018) sind Klausurstoff!

- 1 Grammatik und Grammatik im Lehramt (Kapitel 1 und 3)
- 2 Grundbegriffe (Kapitel 2)
- 3 Wortklassen (Kapitel 6)
- 4 Konstituenten und Satzglieder (Kapitel 11 und Abschnitt 12.1)
- 5 Nominalphrasen (Abschnitt 12.3)
- 6 Andere Phrasen (Abschnitte 12.2 und 12.4–12.7)
- 7 Verbphrasen und Verbkomplex (Abschnitte 12.8)
- 8 Sätze (Abschnitte 12.9 und 13.1–13.3)
- 9 Nebensätze (Abschnitt 13.4)
- 10 Subjekte und Prädikate (Abschnitte 14.1–14.3)
- 11 Passive und Objekte (14.4 und 14.5)
- 12 Syntax infiniter Verbformen (Abschnitte 14.7–14.9)

<https://langsci-press.org/catalog/book/224>

Schäfer, Roland. 2018. *Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen: Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage*. 3. Aufl. Berlin: Language Science Press.

Kontakt

Prof. Dr. Roland Schäfer
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Fürstengraben 30
07743 Jena

<https://rolandschaefer.net>
roland.schaefer@uni-jena.de

Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ *Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland* zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie

<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/> oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.